

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 61 (1990)
Heft: 6

Artikel: Max Stehle tritt als Präsident der Fachblatt-Kommission zurück
Autor: Vonaesch, Werner
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-810036>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 10.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ab Januar 1985:

Innerhalb der Zielgruppenleiste vom Montag bis Freitag jeweils um 16.15 Uhr ist neben einer Frauen- und einer Erziehungssendung Treffpunkt weiterhin am Donnerstag und Montag im Programm.

Sonntagswiederholungen sind möglich, wenn eine Aktualität besteht. Wiederholungen im Donnerstag-Spätabendtermin, wenn es sich um ein Elternbildungsthema handelt. Zum Beispiel werden im Januar-März 1985 drei Sendungen über Pioniere des Erziehungswesens (2 x Marie Meierhofer, 1 x Prof. Eduard Imhof, Pionier der Schweizer Landkarte) und eine Sendung über das Familientraining nach Thomas Gordon mit zwei Spielszenen über Kommunikation ausgestrahlt.

ab Januar 1987:

Keine Sonntagswiederholungen mehr, dafür im Spätabend pro Jahr 15 bis 18 «Treffpunkt»-Sendungen und des öfteren in der Nachschau am Nachmittag Wiederholungen.

ab März 1990:

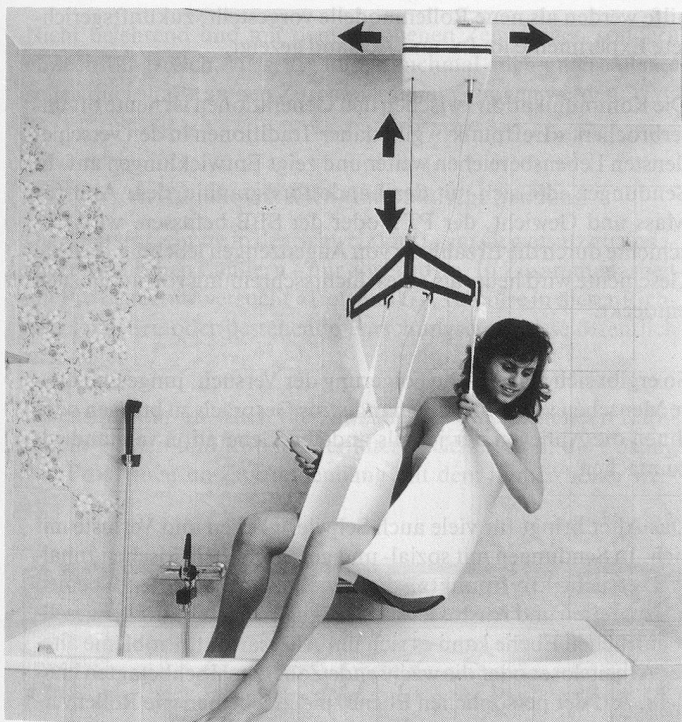
Sendungsbeginn 16.00 Uhr.

ab Juni 1990:

Neu auch politische Interviews, zum Beispiel Initiative des Rentnerverbandes.

ab August 1990:

Sendungsbeginn 16.05 Uhr.



Portolift E24

Ideales Hilfsmittel in Kombination mit erhöhten oder höhenverstellbaren Badewannen. Besonders hilfreich im Therapie- raum, Bewegungsbad und Pflegezimmer. Einfache Montage innert Stunden, auch auf kleinstem Raum anwendbar.

Bimeda AG Kasernenstrasse 1
Rehabilitationshilfen 8184 Bachenbülach
Heim- und Spitalbedarf Tel. 01 860 97 97

bimeda

Max Stehle tritt als Präsident der Fachblatt-Kommission zurück



Max Stehle: Weisheit ist liebendes Erkennen.

Mit der **Demission von Max Stehle als Präsident der Fachblatt-Kommission** verlässt einmal mehr eine markante Persönlichkeit die «Regie-Bühne» unseres Verbandes. Anlass genug, denke ich, für eine kurze Würdigung. Gewiss, man mag fragen, ob der neue Geschäftsleiter denn dazu überhaupt berufen sein kann. Die kurze, nur zwei Jahre dauernde, aber gute Zusammenarbeit mit Max Stehle hat mich neugierig gemacht und veranlasst, ein bisschen in der Geschichte seines Wirkens nachzublättern. Dabei habe ich vieles gefunden, viel Gutes vor allem.

Bereits 1974 finden wir ihn in den Protokollen als Mitglied der Fachblatt-Kommission und des damals amtierenden Redaktionsausschusses, ab 1975 gar als Präsident der Kommission. Es waren schwierige, aber interessante Jahre. Eine Zeit, die von den Kommissionsmitgliedern beinahe das Letzte abforderte, damit das Fachblatt in ansprechender Weise regelmässig erscheinen konnte. Aber Max Stehle hegte offensichtlich eine *spezielle Liebe zum Fachblatt*. Deshalb war ihm die Mitarbeit und später die Leitung der Fachblatt-Kommission ein echtes Anliegen. Er hatte stets ein *waches Auge für die Bedürfnisse der Leser*, verstand es, *das Wesentliche herauszuhorchen*, hatte *klare Vorstellungen*, war aber dennoch *offen, spontan im Handeln* und dann und wann durchaus auch *für unkonventionelle Ideen zu gewinnen*. Geschäftsleitung, Redaktion und seine Kollegen aus der Fachblatt-Kommission schätzten seine engagierte, grosszügige und zugleich auch ausgleichende Art.

Wir danken Max Stehle für seine langjährige, treue und entscheidende Mitarbeit im Dienste unseres Verbandes, und wir hoffen, dass er trotz der vielen beglückenden Tätigkeiten, die ihm seine «dritte Lebensphase» zweifelsohne bereitet, Zeit finden wird, das Fachblatt weiterhin zu lesen. Wir sind ihm für gute Ideen und Hinweise auch weiterhin dankbar.

Werner Vonaesch